

# Projektauswahlkriterien LAG Kreisentwicklung Miesbach

Projekttitel	Bearbeiter	Datum
Trennvorhang für die Mehrzweckhalle Irschenberg	Michael Stacheter	01.06.2026

Nr.	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punkte
<p><b>Zum Bestehen des Projektauswahlverfahrens müssen Projekte in jedem Pflichtkriterium mindestens 1 Punkt erhalten. Erhält ein Projekt in einem Pflichtkriterium keine Punkte, hat es das Projektauswahlverfahren nicht bestanden.</b></p>						
P 1	Beitrag zum Handlungsziel: zum Entwicklungsziel:	kein Beitrag	Geringer Beitrag (einzelne Belange des Ziels werden aufgegriffen)	Mittlerer Beitrag (Ziel wird in mehreren Belangen aufgegriffen)	Hoher Beitrag (Ziel wird vollumfänglich aufgegriffen)	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Durch die flexible Teilbarkeit der Mehrzweckhalle entstehen zusätzliche Kapazitäten für wohnortnahe, niedrighschwellige Sport- und Freizeitangebote (z. B. Turn-, Bewegungs- und Kulturgruppen). Die Maßnahme optimiert bestehende Infrastruktur ohne Neubau, stärkt damit ressourcenschonende Freizeitgestaltung und leistet einen deutlichen Beitrag zu EZ 6 und HZ 6.6</i>				
P2	Neue Ideen und Ansätze im Projekt (Innovation)	kein Beitrag	In einer oder mehrerer LAG-Gemeinden/ Städte	In der gesamten LAG	Über die LAG hinaus	1
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Der Trennvorhang ist keine hochinnovative Technik, aber ein lokal innovativer Ansatz zur flexiblen Nutzung bestehender Infrastruktur und in der Gemeinde Irschenberg neu.</i>				
P3	Beitrag zum Natur-, Umweltschutz oder Artenschutz	kein Beitrag	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag (z.B. Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (z.B. Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	1
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Nur geringer Beitrag durch effizientere Raumnutzung ohne Neubau.</i>				
P4	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Folgen	kein Beitrag	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag (z.B. Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (z.B. Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	1
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Nur indirekter, kleiner Beitrag durch effizientere vorhandene Hallennutzung statt zusätzlicher Infrastruktur</i>				
P5	Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet	kein Beitrag	Bedeutung und Nutzen für eine LAG-Gemeinde/-Stadt	Bedeutung und Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden/ - Städte	Bedeutung und Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet	1
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Deutlicher Nutzen für mehrere Zielgruppen in der Gemeinde Irschenberg.</i>				
P6	Vernetzungsgrad – ein Projekt hat drei Ebenen: Akteure <sup>2</sup> , Sektoren <sup>3</sup> , Projekte	keine Vernetzung	Vernetzung innerhalb der Gemeinde	Vernetzung über mehrere Gemeinden	Vernetzung über den gesamten Landkreis	1

	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Es gibt moderate Vernetzung: Schule, Vereine, Gemeinde, weitere Hallennutzer.</i>				
P7	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung	keine Bürger- /Akteursbeteiligung	Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen oder Sensibilisierungsprozesse fanden statt	Aktive Ansätze der Bürger-/ Akteursbeteiligung sind erkennbar	Bürger-/Akteursbeteiligung ist ein wesentlicher Teil des Projekts	1
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Initiative kam von örtlichen Vereinen,</i>				

Nr.	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punkte
<b>Durch die Zusatzkriterien können Projekte weitere Punkte erreichen. Im Gegensatz zu den Pflichtkriterien können Projekte hier auch 0 Punkte in einem Kriterium erreichen.</b>						
Z1	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt, der Integration und Inklusion und des gesellschaftlichen Engagements	kein Beitrag	Geringer Beitrag (einzelne Ansätze)	mittlerer Beitrag (Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	3
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Durch die Teilbarkeit der Halle entstehen zusätzliche, niedrighschwellige Angebote in Sport, Bewegung und Kultur, die parallel stattfinden können. Dadurch werden mehr Menschen erreicht und Teilhabechancen erweitert. Gerade für Kinder und Jugendliche – wöchentlich rund 250 bis 300 Nutzende – schafft das Projekt verlässliche Räume für Gemeinschaft, Integration und persönliche Entwicklung. Vereine und Initiativen erhalten bessere Rahmenbedingungen für ihr ehrenamtliches Engagement</i>				
Z2	Nachhaltige Wirkung des Projekts über die Zweckbindungsfrist hinaus	keine nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus erkennbar	nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus für einzelne Projektteile	nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus für das Gesamtprojekt	außerordentlich nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Langfristige Verbesserung der Hallennutzung möglich; der Vorhang bleibt über viele Jahre funktional relevant</i>				
Z3	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	kein Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als zwei weiteren Entwicklungszielen	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Durch die funktionale Optimierung der bestehenden Mehrzweckhalle wird zusätzlicher Flächenbedarf vermieden. Statt eines möglichen Anbaus oder Neubaus wird vorhandene Infrastruktur effizienter genutzt. Dadurch wird Boden geschont und weitere Versiegelung vermieden -&gt; Beitrag zu EZ 4. Die Mehrzweckhalle ist ein zentraler Ort für Sport-, Kultur- und Bildungsangebote in der Gemeinde. Durch die flexible Teilbarkeit entstehen zusätzliche Möglichkeiten für Vereine, Gruppen und Initiativen, ihre Angebote parallel durchzuführen. Dies stärkt das ehrenamtliche Engagement, fördert Begegnung und Mitwirkung und unterstützt eine lebendige Mitmachkultur. Die Maßnahme verbessert die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Schule, Vereinen und weiteren Akteurinnen und Akteuren und leistet damit einen Beitrag zu EZ 3.</i>				
Z4	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	kein messbarer Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu mehr als zwei weiteren Handlungszielen	2

	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<p><i>Beitrag zu 3.2 Unterstützungsstrukturen für das Ehrenamt bieten: Durch die flexible Teilung der Halle entstehen zusätzliche Nutzungszeiten für Vereine. Dies verbessert die Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter, reduziert Engpässe und stärkt nachhaltig das ehrenamtliche Engagement im Ort</i></p> <p><i>'Beitrag zu HZ 4.2 Innenentwicklung und Umbaukultur fördern: Der Einbau des Trennvorhangs ist ein Beispiel für qualitative Innenentwicklung: Bestehende Gebäude werden funktional weiterentwickelt und an neue Bedarfe angepasst. Die Maßnahme stärkt die Umbaukultur, da sie zeigt, wie durch gezielte Modernisierung Kapazitäten erweitert werden können – ohne zusätzlichen Flächenverbrauch.</i></p>				
Z5	Kooperationsgrad	Einzelprojekt der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.	Zusammenarbeit mit einer weiteren LAG	Zusammenarbeit mit zwei weiteren LAGen	Zusammenarbeit mit mehr als zwei weiteren LAGen oder mind. einer nicht bayerischen LAG	0
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Einzelprojekt der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.</i>				

F	Fakultative Kriterien	erfüllt	Einzelpunktzahlen	Erreichte Punkte
gew.	<b>Beitrag des Projekts zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit (Resilienz) des Landkreises Miesbach. Je Handlungsfeld, das durch das Projekt aufgegriffen wird kann das Projekt 1 Punkt erreichen. Handlungsfelder mit hoher Verwundbarkeit aus der Verwundbarkeitsanalyse erhalten doppelte Punkte.</b>			<b>4</b>
2x	Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung		0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>			
1x	Regionale Wirtschaftskreisläufe, regionaler Konsum		0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>			
1x	Flächensparende Siedlungsentwicklung, Umnutzung, nachhaltiges Bauen	x	1	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>	<i>Deutlicher indirekter Beitrag: Durch die funktionale Optimierung der bestehenden Halle wird auf einen Erweiterungsbau verzichtet. Das Projekt stärkt die Innenentwicklung vor Außenentwicklung und spart Fläche sowie Baustoffe</i>		
2x	CO2 arme Mobilität und Erreichbarkeit	x	2	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>	<i>Es profitieren wohnortnahe Sportangebote, wodurch zusätzliche Fahrten zu weiter entfernten Sportstätten vermieden werden können.</i>		
1x	Nachhaltige Strukturen und Vorgehensweisen in Land- und Forstwirtschaft u. Ernährung		0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>			
1x	Sozialer Zusammenhalt, Kultur & Bildung, demographische Entwicklung	x	1	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>	<i>Die Halle ist zentraler Begegnungsort für Schule, Vereine und kulturelle Gruppen. Zusätzliche parallele Angebote stärken Ehrenamt, Gemeinschaft, generationenübergreifende Aktivitäten und fördern wohnortnahe Bildungs- und Bewegungsangebote</i>		
2x	ökologisch-ästhetische Landschaft, Ökologie und Biodiversität		0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>			
2x	Governance, interkommunale oder grenzüberschreitende Zusammenarbeit		0	
	<i>Begründung für die Vergabe</i>			

## ZUSAMMENFASSUNG DES AUSWAHLVERFAHRENS

Σ	21 /48	Ergebnis des Projektauswahlverfahrens		erreichte Punkte /notwendig
P	8 /21	<b>Projektauswahlverfahren bestanden</b>	<b>JA</b>	<b>21 /20</b>
Z	9 /15	<b>Kriterien für Projekte mit besonderer Bedeutung bestanden</b>	<b>NEIN</b>	<b>21 /29</b>
F	4 /12	<b>Kriterien für Projekte mit herausragender Bedeutung bestanden</b>	<b>NEIN</b>	<b>21 /39</b>

	<b>zu erfüllende Regeln des Projektauswahlverfahrens</b>	<b>Punktzahl</b>	<b>Fördergrenzen</b>
<b>Mindestanforderung</b>	1 Punkte je Pflichtkriterium 3 Punkte fakultative Kriterien 40% der maximalen Punktzahl	20	bis 50.000 Euro Förderung
<b>Projekte mit besonderer Bedeutung für die Region</b>	60% der maximalen Punkttzahl Beitrag zu mind. 2 Handlungszielen	29	bis zur Obergrenze laut Förderrichtlinie
<b>Projekte mit herausragender Bedeutung für die Region</b>	80% der maximalen Punktzahl Beitrag zu mind. 2 Entwicklungszielen	39	Überschreitung der Obergrenze laut Förderrichtlinie

<sup>2</sup> Akteure können sein: z.B. in das Projekt einbezogene Institutionen, Vereine, Verbände, Interessengruppen, Verwaltungen, Projektträger, Einrichtungen etc.